

Stellungnahme des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Gronau zur Schließung des CVJM-Kleiderbasars:

Wir bedauern sehr, dass der CVJM-Kleiderbasar keine Fortsetzung in unseren kirchengemeindlichen Räumen haben wird. Das (Leitungs-)Team des Kleiderbasars hat sich entschieden, das langjährige Projekt zu beenden, nachdem es Jahrzehnte lang im ehemaligen Johannes-Calvin-Haus und nach dessen Schließung im Walter-Thiemann-Haus beheimatet war.

Ein längerfristiger Austausch über die mögliche Wiederaufnahme des CVJM-Kleiderbasars im Walter-Thiemann-Haus hat leider nicht dazu geführt, dass Presbyterium und Leitungsteam des CVJM-Kleiderbasars sich über die Rahmenbedingungen einig werden konnten.

Wie nahezu alle Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfession steht auch unsere, die Ev. Kirchengemeinde Gronau, zunehmend unter finanziellem Druck, der sich in den letzten zwei, drei Jahren aus bekannten gesamtgesellschaftlichen Gründen verstärkt hat. Einerseits Austritte, andererseits die demografische Situation, summa summarum das Kleiner-Werden der Gemeinden und folglich das Sinken von Kirchensteuereinnahmen; parallel dazu das rasante Ansteigen von Kosten im Personalbereich und bei der Gebäudeunterhaltung, letztendlich auch in allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft. Aus diesem Grund hat das Presbyterium unserer Kirchengemeinde beschlossen, eine Kostenbeteiligung für die Nutzung der kirchengemeindlichen Räumlichkeiten durch Gruppen, die nicht zur Gemeinde gehören, sowie durch große, höhere Kosten mit sich ziehende Projekte einzuführen. Diese Kostenbeteiligung ist keine Raummiete, sie ist zumeist auch nicht kostendeckend; sie hat auch nicht die Zielsetzung, die Gemeindekasse aufzubessern oder das Geld an anderer Stelle einzusetzen. Sie dient lediglich dazu, die Gruppen bzw. Großprojekte an den Kosten der Heizung, der Raumpflege und anderer hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu beteiligen. Durch zweckgebundene Spenden ist dies nicht möglich.

Dem CVJM-Kleiderbasar wurde eine um die Hälfte reduzierte Kosten-beteiligung für die Durchführung des Kleiderbasars angeboten. Dieses Angebot wurde leider abgelehnt; stattdessen wurde entschieden, den CVJM-Kleiderbasar künftig nicht mehr stattfinden zu lassen.

Wir bedauern sehr, dass der Kleiderbasar des CVJM nach nunmehr fast 40 Jahren keine Fortsetzung in Räumen unserer Kirchengemeinde finden kann. Es schmerzt auch uns, dass wir uns hinsichtlich einer Kostenbeteiligung nicht einigen konnten.

Der CVJM-Kleiderbasar hat fast 40 Jahre lang hervorragende Arbeit geleistet und der Gemeinschaft durch den Verkauf von kostengünstiger Kleidung gezeigt, wie gelebte Nächstenliebe aussehen kann. Auch ökologisch war dieses Projekt ein sehr guter Beitrag zum ressourcenschonenden Leben in Gottes Schöpfung. Ebenso haben Spenden aus den Verkaufserlösen an verschiedene Einrichtungen viel Gutes bewirkt und positiven Einfluss auf das Miteinander in unserer ganzen Stadt Gronau geleistet. Dies würdigen wir und danken allen Ehrenamtlichen des CVJM-Kleiderbasars für ihr jahrzehntelanges Engagement.